



Gemeinderat

Auszug aus dem 7. Protokoll vom 9. April 2015

94 **6.12.3 ÖFFENTLICHER VERKEHR**
Fahrplanverfahren
Öffentliche Auflage des Verbundfahrplanprojekts 2016 – 2017

Ausgangslage

Mit Brief vom 5. Februar 2015 informierte der ZVV, dass die Bevölkerung vom 12. bis 29. März 2015 auf der Website des ZVV die öffentliche Auflage des Verbundfahrplanprojekts 2016 – 2017 einsehen kann. Die Bevölkerung wurde zur Stellungnahme eingeladen und konnte Änderungswünsche an die Wohngemeinde richten, welche diese dann an den Kanton als marktverantwortliches Verkehrsunternehmen weiterleitet. Die gesammelten Änderungsbegehren müssen durch den Kanton bis am 24. April 2015 an den ZVV gemeldet werden.

Erwägungen

Als einzige direkte Eingabe an die Wohngemeinde erfolgte vom Ortsverein Hurden das Änderungsbegehren einer besseren Kennzeichnung der Bahn-Verbindungen mit Halt in Hurden. Gerne hätte die Hurdner-Bevölkerung wieder eine Kennzeichnung der Bahnstopps in Hurden in den gelben Fahrplanaushängen an den Bahnhöfen. Da nicht alle Personen ihre Bahnverbindungen im Internet heraus suchen, ist es für diese schwierig abzuschätzen, welche Bahnverbindung einen Halt in Hurden beinhaltet.

Des Weiteren haben die Kantonsschule Ausserschwyz (KSA) und das Berufsbildungszentrum Pfäffikon (BBZP) zusammen ein Änderungsbegehren zur Buslinie 70.195 (Seedamm-Center-Bus) direkt an den Kanton weitergereicht. Diese Vorgehensweise erstaunt den Gemeinderat Freienbach, da es sich bei der Linie 70.195 um eine Lokal-Buslinie handelt und primär die Gemeinde mit der KSA und dem BBZP eine Lösung suchen muss. Die KSA und das BBZP wünschen für den morgendlichen Schülertransport eine optimalere Verbindung vom Bahnhof Pfäffikon zur KSA/BBZP während der Zeit von 07.00 – 08.00 Uhr. Sie schlagen vor, dass während dieser Stunde der Fahrplan nicht wie bisher auf die Regional-Bahnverbindungen ausgerichtet ist, sondern die Buskurse jeweils um 5 Min. verschoben verkehren (zur Minute 00, 10, 20, 30, 40, 50 statt wie bisher um 05, 15, 25, 35, 45 und 55). Der zusätzliche Extra-Bus, der bereits heute um 07.50 Uhr speziell für die Schüler zur Kantonsschule fährt, müsste trotz Taktwechsel beibehalten werden, da die Anzahl der Schüler um 07.50 Uhr nur mit zwei Bussen zu bewältigen ist. Mit dieser Lösung wäre es für alle Schüler möglich, pünktlich zum Schulbeginn um 08.00 Uhr in den Schulen zu sein. Bereits heute verkehren zusätzlich zum regulären Fahrplan zwei extra für die KSA eingeschobene Spezialkurse um 07.40 Uhr und 07.50 Uhr. Diese werden rege benutzt und besonders der Extrakurs um 07.50 Uhr ist immer sehr besetzt, wenn die Schüler aus Einsiedeln in Pfäffikon eintreffen. Die betreffenden Schüler aus Einsiedeln müssen dann auf den regulären Bus um 07.55 Uhr ausweichen und kommen so täglich zu spät in die Schule; was nach Aussage der KSA/BBZP auf Dauer nicht toleriert werden kann. Da aber auch andere Fahrgäste mit den Anschluss-Busverbindungen an die Regionalzüge zwischen 07.00 Uhr und 08.00 Uhr zu ihrem Arbeitsort fahren, kommt eine Taktänderung für die ganze Stunde für die Gemeinde nicht in Frage. Zudem ist es für nicht regelmässige Fahrgäste schwierig, wenn der Takt im Gesamtfahrplan nicht einheitlich ist.

Bereits im Sommer 2014 wurde die Kantonsschule betreffend dieses Problems bei der Gemeinde Freienbach vorstellig. Aufgrund dieses Gesprächs hat die Gemeinde Freienbach auf ihre Kosten zwei Extrafahrten in den Fahrplan zwischen 07.00 Uhr und 08.00 Uhr eingebaut. Eine

Extrafahrt findet um 07.40 Uhr statt und eine Extrafahrt um 07.50 Uhr. Beide Extrafahrten und die regulären Fahrten sind stets voll belegt, primär mit Schülern der KSA und des BBZP, und müssen beibehalten werden. Im Gespräch wurde auch eine Verschiebung des Schulbeginns um 5 Min. (08.05 Uhr statt wie bisher 08.00 Uhr) diskutiert. Dies wäre ein Entgegenkommen der Schule, damit der Fahrplan weiterhin stabil bleibt und andere Fahrgäste, die diese Buskurse auf dem Weg zur Arbeit ebenfalls benutzen, ihre Anschlüsse an die Bahnverbindungen behalten können. Mit der Verschiebung des Schulbeginns auf 08.05 Uhr könnten die Platzprobleme in den Bussen ohne Fahrplanänderungen behoben werden. Sollte aus einem wichtigen Grund keine Anpassung der Schulzeiten möglich sein, gäbe es allenfalls noch die Option, dass der reguläre Buskurs um 07.55 Uhr auf 07.51 Uhr vorverschoben werden könnte.

Zusätzlich zu den obenerwähnten Änderungsbegehren teilte uns das Amt für öffentlichen Verkehr des Kanton Schwyz mit, dass Angebotswünsche zur Buslinie 70.180 (Höfnerbus, Pfäffikon SZ – Wollerau – Samstagern) eingegangen sind. Der Abschnitt Wollerau - Pfäffikon SZ soll auf einen durchgehenden ¼-Std.-Takt verdichtet werden. Bisher verkehrt der Bus der Linie 70.180 nur zu den Hauptverkehrszeiten im ¼-Std.-Takt ansonsten im ½-Std.-Takt. Die Takt-Verdichtung zur Hauptverkehrszeit wird vom Kanton finanziert, dieser lehnt jedoch eine Ausdehnung aus Spargründen ab. Optional steht es den Gemeinden Wollerau und Freienbach jedoch frei, eine ganzheitliche Taktverdichtung durch Selbstfinanzierung anzubieten. Da auch die Gemeinden auf Sparkurs sind, steht dieses Begehren momentan nicht an. Es kann jedoch zu einem späteren Zeitpunkt wieder aufgenommen werden. Kosten hierfür wären (Mo – Fr):

Variante 1: Taktverdichtung ¼-Std.-Takt über Mittag	Kosten Fr.	76'500
Variante 2: Durchgehender ¼-Std.-Takt	Kosten Fr.	285'000

Beschluss

1. Der Gemeinderat Freienbach überweist dem Amt für öffentlichen Verkehr des Kantons Schwyz die oben aufgeführte Stellungnahme zur öffentlichen Auflage des Verbundfahrplanprojekts 2016 – 2017 zur Weiterleitung an den ZVV.
2. Betreffend Fahrplanoptimierung der Linie 70.195 (Seedamm-Center-Bus) müssen Neuverhandlungen zwischen der Gemeinde Freienbach und den Antragstellern KSA/BBZP geführt werden. Die Mobilitätsbeauftragte koordiniert die Terminfindung.
3. Zufertigung durch Protokollauszug an:
 - a) Amt für öffentlichen Verkehr des Kanton Schwyz, Postfach 1250, 6431 Schwyz
 - b) KSA Kantonsschule Ausserschwy Pfäffikon, Gwattstrasse 2, 8808 Pfäffikon
 - c) Berufsbildungszentrum BBZ Pfäffikon, Schützenstrasse 15, 8808 Pfäffikon
 - d) @ Gemeindepräsident
 - e) @ Gemeindeschreiber
 - f) @ Ressortvorsteher Tiefbau und Verkehr
 - g) @ Abteilungsleiter Bau
 - h) @ Mobilitätsbeauftragte
 - i) @ Publikation

Gemeinderat Freienbach


Daniel Landolt
Gemeindepräsident


Albert Steinegger
Gemeindeschreiber